

Akademische Behörden, Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

k. k. Karl-Franzens-Universität

zu Gratz

im

Winter-Semester

18⁶⁴₆₅•



Druck und Papier von **Jos. A. Kienreich.**

Verlag der akademischen Behörde.

Herr Adolf Schanzenstein, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Staatsrechtslehre, derzeit Vorsitzender des medicinischen Professoren-Collegiums, Gubidor Nr. 272.
Herr Karl Tomasschek, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Richard Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie, emeritirter Decan der medicinischen Facultät, derzeit Präses des akademischen Senates und Abgeordneter zum steiermärkischen Landtage. Ringstrasse Nr. 2/4.

Prorector.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät an der k. k. Olmützer Universität, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät der Hochschule zu Gratz. Neuthorgasse Nr. 17.

Decane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der theologischen Facultät zu Gratz, derzeit Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Elisabethstrasse Nr. 772.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Merangasse Nr. 905.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Staatsarzneikunde, derzeit Vorsitzender des medicinischen Professoren-Collegiums. Geidorf Nr. 973.

Herr Karl Tomaschek, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, derzeit Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Geidorf Nr. 958.

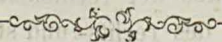
Prodecane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des k. k. Unterrichtsathes. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag, Directions-Ausschuss und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmützer Lyceums, emeritirter Rector der Hochschule und emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Gratz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn und des Laibacher gewerblichen Aushilfs-Cassa-Vereins. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik. Ringstrasse Nr. 13.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereins patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Radetzkystrasse Nr. 8.



K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Friedrich Wagl &c., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Mathias Robitsch &c., wie Seite 4.

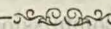
Professoren.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

Herr Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Mandellstrasse Nr. 64 $\frac{1}{2}$.

Anmerkung. Die Lehrkanzel der Pastoraltheologie ist derzeit erledigt.



K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Gustav Demelius &c., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Gustav Franz Schreiner &c., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Gratz, Secretär bei der Gratzer Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinder-spitales, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz. Radetzkystrasse Nr. 27.

Herr Franz Weiss &c., wie Seite 3.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmützer k. k. Franzens-Universität. Grosses Glacis Nr. 736.

Herr Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Harrachgasse Nr. 1041/2.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Haynauasse Nr. 196.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attemsgasse Nr. 1002.

Herr Wilhelm Kosegarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Alleegasse Nr. 80.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der gerichtlichen Medicin, Director der Landes-Irrenanstalt für Steiermark, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien und Mitglied mehrerer Gesellschaften etc. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Prokop Benedikt Heller, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied der historisch-statistischen Section der mährischen Gesellschaft für Landeskunde zu Brünn. Geidorf Nr. 973.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Ringstrasse Nr. 16/5.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungsrath, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

Herr Emanuel Herrmann, der Rechte Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie. Klosterwiesgasse Nr. 143.

K. K. Professoren-Collegium der medicinischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Adolf Schauenstein &c., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Moriz Körner &c., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Rzehacek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im allgemeinen Krankenhause, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Paulusthorgasse Nr. 74.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und der Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 1027.

Herr Richard Heschl &c., wie Seite 3.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie. Geidorf Nr. 973.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt. Hartiggasse Nr. 46.

Herr Alexander Rollet, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physiologie und Histologie. Karmeliterplatz Nr. 65.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Augenheilkunde. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Beethovenstrasse Nr. 702/12.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftl. Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 229.

Assistenten.

Herr Dr. Alois Miskey, für Anatomie;

Herr Dr. Richard Maly, für Physiologie;

Herr Dr. Rudolf Quass, für pathologische Anatomie;

Herr Dr. Karl Platzl, für medicinische Klinik;

Herr Dr. Johann Brauner, für Augenheilkunde;

Herr Dr. Anton Zini, für Geburtshilfe.

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Karl Tomaschek &c., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Josef Nahlowsky &c., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, Zinzendorfgasse Nr. 942.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereins für Steiermark, Neuthorgasse Nr. 217.

Herr Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, gewesener Decan der philosophischen Facultät, Harrachgasse Nr. 1023.

Herr Karl Schenk, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Attemsgasse Nr. 999.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Grosses Glacis Nr. 953.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig und zu Bassano, Mariahilfergasse Nr. 507.

Herr Ernest Mach, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mathematik, Zinzendorfgasse Nr. 924.

Herr Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der classischen Philologie, Beethovenstrasse Nr. 702/13.

Herr Viktor von Lang, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Physik, Attemsgasse Nr. 985.

Anmerkung. Die Lehrkanzel der Chemie ist erledigt.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens am st. l. Joanneum, Supplent der Botanik, Radetzky-Verbindungsgasse Nr. 223.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit, Wickenburggasse Nr. 1330.

Herr Franz Kroner, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische Geschichte, Paulusthorgasse Nr. 63/1.

Herr Richard Maly, Doctor der Medicin, Privatdocent für organische Chemie mit Rücksicht auf Thier- und Pflanzenchemie, Assistent bei der Lehrkanzel der Physiologie, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereins von Steiermark, Grosses Glacis Nr. 949.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Coloman Quass, öffentlicher Lehrer der slovenischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark, Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache, Albrechtsgasse Nr. 407.

Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte, Graben, Hauptstrasse Nr. 1448.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst, Bürgergasse, Nr. 35.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Josef Richter, Kapaunplatz Nr. 334.

Prov. Kanzlist: Herr Karl Michelitsch, Neuthorgasse Nr. 218.

Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission: Herr Alois Lienhart, Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts - Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Karl Kreutzer, Doctor der Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt, wirkliches Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, der k. k. Gartenbaugesellschaft und der photographischen Gesellschaft in Wien, des historischen und des naturhistorischen Vereines in Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Scriptor: Herr Franz Bretterkieber. Graben Nr. 1323 1/2.

Amanuensis: unbesetzt.

Diener: Franz Tanteogl. Josefgasse Nr. 452.

Universitäts - Dienerschaft.

Josef Silly, Diener bei dem naturhistorischen Museum.

Anton Altendorfer, Laborant am chemischen Laboratorium.

Johann Wendl, Diener beim physiologischen Institute.

Heinrich Zettel, Diener bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Josef Rössler, prov. Diener im Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie.

Georg Groll, Diener bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Oswald Schneller, Diener bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

K. K. Universitäts - Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.
Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsdekan-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Josef Richter. Kapuzengasse Nr. 334.
Prov. Kanzlist: Herr Karl Michellitsch. Neuhofgasse Nr. 218.
Universitäts-Bevollmächtigter und Hausinspektor, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungskommission: Herr Alois Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica sind mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Die Vorlesungen sind in der Regel am Morgen zu halten, die Collegia publica jedoch auch zu anderen Zeiten, wenn es die Natur der Sache erfordert.

Ordnung der Vorlesungen.

1. Hinsichtlich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben die zum Herbstbeginn im § 50 des Gesetzes über Collegiengehälter angeschriebenen besonderen Bestimmungen die historische Grundlage zu gelten. Auch ist die Einbeziehung dieser Honorare bis zur weiteren Anordnung nicht Sache der Quästoren, sondern der betreffenden Lehrer.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
 2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
 3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
 4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.
-

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

- Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8—9 ante merid., Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
- Linguam hebraicam** docet atque librum primum **Samuelis** die Lunæ, Merc. et Sabb. hora 10—11 exponit Dr. Michael Fruhmänn, Prof. publ. ord.
- Introductionem in ss. Vet. Fœd. Libros** die Lunæ, Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post. merid. tradit idem.
- Librum secundum Samuelis** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. explanat idem.
- Linguam arabicam** exercitiis interpretationis adnexis die Lunæ et Sabb. hora 11—12 docet idem.
- * **Archæologiam biblicam** die Merc. hora 11—12 docet idem. Colleg. publ.

II. Annus.

- Theologiam dogmaticam** docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (præter Sabb.) hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
- Evangelium Sti Lucae** perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quinques per hebd. hora 10—11 ante, et bis hora 4—5 post merid. interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
- Exercitia interpretationis** bis per hebd. hora 4—5 post merid. instituit idem.
- Exegeticam illustrationem** epistolæ ad **Hebræos** bis per hebd. hora 11—12 continuat idem.

Nota. Eloquent. sacr. vide ad ann. III.

III. Annus.

- Historiam Eccl. Chr.** cum intexta **Patrologia** tradit quotidie hora 9—10 ante, et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
- Theologiæ Moralis partem generalem** et ex **speciali**: Officia hominis erga Deum et se ipsum, quotidie hora 10—11 ante, et hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.
- * **Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit** lehrt Montags von 8—9 Uhr Vormittags, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, derselbe als Supplent. Colleg. publ.

IV. Annus.

Jus ecclesiasticum tradit quotidie hora 8—9 ante merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

Pastoraltheologie, und zwar: Pastoral-Didaktik (Katechetik, Homiletik, Paränetik) und Pastoral-Pädeutik lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr, Montag aber von 2—4 Uhr Nachmittags der öffentl. ord. Professor Dr. Marcellin Schlager als Supplent.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag von 11—12 Uhr und Samstag von 2—3 Uhr derselbe.

* **Katechetische Uebungen** hält wöchentlich einmal in einer noch zu bestimmenden Stunde, derselbe. Colleg. publ.

* **Kunstgeschichte**, und zwar A: Ueber den Bau, die Einrichtung und Ausschmückung der Kirchengebäude im Mittelalter, Montag Vormittag von 11—12 Uhr. Colleg. publ. vom öffentl. ord. Professor der Theologie Dr. Friedrich Wagl.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 1. Theil, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, im Hörsaale Nr. I.

Geschichte des römischen Rechtes, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, Herr Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. III.

Pandekten (Fortsetzung), wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, Herr Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. III.

Institutionen, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 10—11 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. IV.

Römisches Erbrecht, wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, Herr Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. III.

Römisches Familienrecht, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. III.

Römischer Civilprocess, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. III.

Kirchenrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Deutsches Privatrecht, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 4—5 Uhr, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 8 Stunden, Samstag von 10—12 und täglich von 4—5 Uhr, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

System des allgemeinen österreichischen bürgerlichen Rechtes, wöchentlich 8 Stunden, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, und täglich von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. IV, Herr Prof. Dr. Brokop Benedikt Heller.

Oesterreichisches Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.

Oesterreichisches Strafrecht im Vergleiche mit der Strafgesetzgebung des

Auslandes, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.

* **Collegium practicum über das österreichische Strafrecht**, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 4—5 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.

Metapolitik, Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik (politische Oekonomie), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Nationalökonomie oder Volkswirtschaftslehre, und die Lehre der Volkswirtschaftspflege (Volkswirtschaftspolitik), wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten, im Hörsaale Nr. III.

Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspflege, wöchentlich 5 Stunden, Herr Privatdocent Dr. Emanuel Herrmann, in später zu bestimmender Zeiteintheilung.

Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, Freitag von 9—10, Dienstag und Donnerstag von 10—11, Samstag von 11—12 und Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Handels- und Wechselrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10, und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. I.

Verfassungs- und Verwaltungspolitik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Oesterreichisches Staatsrecht und den I. Theil der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde (insbesondere den österreichischen Verwaltungs-Organismus), wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 8—10 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. III.

Theorie der Statistik und die statistische Entwicklung der Verfassungen der europäischen Staaten, mit Ausnahme Oesterreichs, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. III.

Theorie der Statistik und Verfassungsstatistik der europäischen Staaten, mit Ausschluss Oesterreichs, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

Staatsrecht (allgemeines und constitutionell-monarchisches), wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, Herr Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

Bergrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

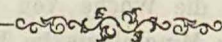
Oesterreichische Finanzgesetzkunde, und zwar indirecte Besteuerung, wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag und Freitag von 11—12 und Samstag von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

Deutsches Bundesrecht, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. II.

Gerichtliche Medicin und Psychologie, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Donat August Lang, im Hörsaale Nr. IV.

Gerichtliche Medicin, mit den zum Verständnisse der Lehre nothwendigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale der Staatsarzneikunde.

Verrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von ½ 8—9 Uhr, Herr Rechnungsrath Privatdocent Anton Richter, im Hörsaale Nr. IV.



C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie (Knochen-, Muskel- und Eingeweidelehre), fünfmal die Woche, von 9—10 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Julius von Planer, im anatomischen Hörsaale.

Topographische Anatomie des Kopfes und Rumpfes, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8½—10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Anatomische Secir-Uebungen unter der Leitung desselben, täglich im Secir-Saale (als 6 stündiges Collegium gerechnet.)

Physiologie und Histologie, fünfmal die Woche, von 11—12 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes. Karmeliterplatz Nr. 65.

Neuro-physiologische Experimente, einmal die Woche, Mittwoch von 2—3 Uhr, von demselben.

* Für **physiologische und histologische** Arbeiten unter der Leitung des Herrn Professors Dr. Alexander Rollett ist während des vollen Tageslichtes das physiologische Institut täglich geöffnet. (Unentgeltlich.)

Allgemeine Pathologie, fünfmal die Woche von 8—9 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Mineralogie im Universitätsgebäude.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

* **Kinderheilkunde und Kinderpflege**, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale der chirurgischen Klinik. (Unentgeltlich.)

Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie, fünfmal die Woche von 8—9 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Richard Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal die Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal die Woche von 9—11 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

* **Percussion und Auscultation**, einmal die Woche, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben. (Unentgeltlich.)

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal die Woche von 11—1 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Karl Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operationslehre, 2 Stunden die Woche, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr Abends, von demselben.

Instrumenten- und Bandagenlehre, zweimal die Woche, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben.

* Ueber **Knochenbrüche**, einmal die Woche, Mittwoch von 5—6 Uhr Abends, von demselben. (Unentgeltlich.)

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal die Woche von 11—1 Uhr auf der Augenklinik, vom Herrn Prof. Dr. Karl Blodig.

* Ueber **Verletzungen des Auges**, einmal die Woche, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben. (Unentgeltlich.)

Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal die Woche von 9—11 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Karl Edlen von Helly, im Gebäuhause.

* **Geburtshilfliche Operationslehre**, einmal die Woche, Samstag von 9—10 Uhr von demselben, im Gebäuhause. (Unentgeltlich.)

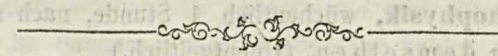
Gynäkologische Klinik, dreimal die Woche von 4—5 Uhr, von demselben, im allgemeinen Krankenhause.

Gerichtliche Medicin, fünfmal die Woche von 8—9 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im eigenen Hörsaale im Universitätsgebäude.

Gerichtliche Secir-Uebungen und Anleitung zur Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal die Woche von 3—4 Uhr, von demselben, im Secir-Saale des allgemeinen Krankenhauses.

Physiologische und pathologische Chemie, 3 Stunden die Woche (Zeit der Vorlesung nach Uebereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im allgemeinen Krankenhause.

Uebungen in der zoochemischen Analyse, in den Nachmittagsstunden, von demselben, ebenda.



D. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

- System der praktischen Philosophie**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im Hörsaale Nr. I.
- Universalgeschichte**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, Herr Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.
- Historisch-praktische Uebungen**, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, derselbe, ebenda.
- Allgemeine österreichische Geschichte**, mit besonderer Rücksicht auf die Verfassungszustände, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr Abends, Herr Privatdocent Dr. Franz Kroner, in einem jur. Hörsaale.
- Oesterreichische Geschichte**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch, im jurid. Hörsaale Nr. I.
- Physik**, mit besonderer Rücksicht auf Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Hummel, im Hörsaale Nr. II.
- Demonstrative Experimentalphysik**, mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr, derselbe, ebenda.
- Ueber Electricität und Magnetismus**, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Viktor von Lang, im Hörsaale Nr. II.
- Einleitung in die Analysis; Elemente der Differential- und Integralrechnung**, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Ernest Mach, im Hörsaale Nr. II.
- Mathematische Uebungen**, wöchentlich 3 Stunden, von demselben, in später festzusetzender Zeiteintheilung.
- Medicinische Physik**; allgemeine Einleitung, Mechanik fester und flüssiger Körper, Akustik, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- * **Elemente der Psychophysik**, wöchentlich 1 Stunde, nach später festzusetzender Zeitbestimmung, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Allgemeine und specielle Chemie der Metalloide und Metalle**, wöchentlich 5 Stunden, für Mediciner und Pharmaceuten, Herr Privatdocent Dr. Richard Maly.

- Chemie und Physiologie der Nahrungsmittel und Genussmittel**, wöchentlich 2 Stunden, derselbe, in später festzusetzender Zeiteintheilung.
- Zoologie**, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Oskar Schmidt, im naturhistorischen Hörsaale des Joanneums.
- Pflanzen-Anatomie**, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, Herr Prof. und Supplent Dr. Georg Bill, im Hörsaale des zoologischen Museums am Joanneum.
- Morphologie und Systematik der Sporenpflanzen**, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, derselbe, ebenda.
- Mikroskopische Uebungen**, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 12—1 Uhr, derselbe, ebenda.
- Anfangsgründe der Mineralogie**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Peters, im mineralogischen Hörsaale.
- Mineralogisch-physikalischer Theil der **allgemeinen Geologie** mit besonderer Rücksicht auf die Eigenthümlichkeiten des südöstlichen Europa's, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, derselbe †.
- † Die Abhaltung von Demonstrationen zu beiden Collegien in der mineralogisch-geologischen Abtheilung des Landes-Museums wird später bestimmt werden.
- Althochdeutsch**; Grammatik und Leseübungen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Tomaschek, im mineralogischen Hörsaale.
- * **Die deutschen Dichter der Gegenwart in Charakteristiken und Kritiken**, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, derselbe, ebenda. (Unentgeltlich.)
- Griechische Mythologie** unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Kunstwerke, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Schenk, im jurid. Hörsaale Nr. IV.
- Elemente der Sanskritasprache**. Zweiter Cursus, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, derselbe, ebenda.
- Anmerkung. Wenn sich eine entsprechende Anzahl von Zuhörern für einen neuen ersten Cursus der Sanskritasprache finden sollte, würde Herr Prof. Dr. Schenk für die Neueingeschriebenen wöchentlich 2 Stunden (Montag und Donnerstag von 11—12) lesen, mit den Hörern, die bereits im Sommer-Semester 1864 inscribirt waren, das Collegium wöchentlich einmal (und zwar Dienstag von 11—12) fortsetzen und dann im Sommer-Semester 1865 die beiden Curse verschmelzen.
- * **Philologisches Seminar A). Lateinische Uebungen**: a) Interpretation von Cicero's Brutus, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, in

einem jurid. Hörsaale; b) stilistische Uebungen und Recension der lateinischen Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 6—7 Uhr Abends, derselbe, ebenda. (Unentgeltlich.)

Griechische Literaturgeschichte (I. Epos. Lyrik), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Max von Karajan, im Hörsaale Nr. I.

Erklärung des platonischen Laches und Lysis, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, derselbe, ebenda.

* **Philologisches Seminar B). Griechische Abtheilung:** 1) Interpretation der Demosthenischen Rede gegen Meidias, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) griechische Stilübungen und Recension der griechischen Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 8—9 Uhr, derselbe, ebenda. (Unentgeltlich.)

Storia della Letteratura italiana: la seconda metà del seicento, Lunedì dalle 12—1, il sig. prof. ord. Dr. Antonio Lubin. Sala I.

Interpretazione della Divina Commedia: il Paradiso, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo. Sala I.

* **Esercizj di lingua italiana**, Martedì e Giovedì, dalle 12—1, il medesimo. Sala I. Colleg. publ.

Anmerkung. Nebst dem wird im Winter-Semester 18^{64/65} gelesen werden:

Allgemeine Chemie, wöchentlich fünfmal, in später zu bestimmenden Stunden.

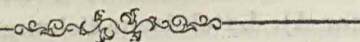
B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

Formenlehre der slovenischen Sprache, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr, Herr Coloman Quass, im jurid. Hörsaale Nr. I.

Formenlehre der französischen Sprache nebst praktischen Uebersetzungsübungen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, Herr Josef Bérisswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, derselbe, ebenda.

Turnunterricht ertheilt Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst.



Wissenschaftliche Hilfsmittel.

An der k. k. Universität.

Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.

Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

a. An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 65. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Rzehaczek.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus, Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, allgemeines Krankenhaus, ausserordentl. Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Hummel.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Der suppl. Professor Dr. Gottlieb.

Mineralogisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

B. Am st. l. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

C. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.

Anatomisches Institut mit Prof. Dr. v. Planer im allgemeinen Krankenhause.
 Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 68. Vorstand: Prof. Dr. Röllert.
 Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.
 Pathologisch-anatomisches Institut und Museum im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.
 Medizinische Klinik, ebendaselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.
 Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Roeschek.
 Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Biedig.
 Geburtshilfliche Klinik, Gebärens. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.
 Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, allgemeines Krankenhause, aussersordentl. Prof. Dr. Folwarczny.
 Institut für Staatsarzneikunde, Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.
 An der philosophischen Facultät:
 Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Hummel.
 Chemisches Laboratorium. Vorstand: Der suppl. Professor Dr. Gottlieb.
 Mineralogisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Uebersicht

der

Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Winter-Semester 18⁵⁴/₅₅ gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
1/2 8—9		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.		
8—9	Theologium fundamentalem, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Schlager, colleg. publ. Jus ecclesiasticum, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Verfassungs- und Verwaltungspolitik, 5 St., Prof. Dr. Schreiner.	Allgemeine Pathologie, 5 St., Prof. Dr. Clar. Allgemeine patholog. Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. * Percussion und Auscultation, 1 St., Prof. Dr. Körner, colleg. publ. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	* Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung: 1) Interpretation der Demosthenischen Rede gegen Meidias, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan, 2) griechische Uebungen, 1 St., derselbe, colleg. publ.
8—10		Oesterr. Staatsrecht, 2 St., Prof. Dr. Schreiner.		
8 1/2 -10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
9—10	Theologium dogmaticam, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam Eccles. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	System des allg. österr. bürg. Rechtes 1 St., Prof. Dr. Heller. Metapolitik, Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 5 St., Prof. Dr. Schreiner.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. * Geburtshilfliche Operationslehre, 1 St., Prof. Dr. Edl. v. Helly, colleg. publ.	Physik, 5 St., Prof. Dr. Hummel. Griechische Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung des platonischen Laches und Lysis, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medizinische Facultät	Philosophische Facultät
		Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- und Wechselrecht, 4 St., derselbe.		
9—11			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. *Theoretisch-praktische Geburtshilfe u. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edl. v. Helly.	
10—11	Linguae hebraicae, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Librum secundum Samuelis, 2 hor., idem. Evangelium Sti. Lucae, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologiam moralem, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Institutionen, 6 St., Prof. Dr. Demeius. System des allg. österr. bürg. Rechtes, 1 St., Prof. Dr. Heller. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiss. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- und Wechselrecht, 1 St., derselbe.		Althochdeutsch; Grammatik und Leseübungen, 2 St., Prof. Dr. Tomaschek. Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Peters.
10—12		Oesterr. allgem. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel.		Demonstrative Experimentalphysik, 2 St., Prof. Dr. Hummel.
11—12	Linguae arabicae, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. * Archaeologiae biblicae, 1 hor., idem, colleg. publ. Exegeticae illustrationem epistolae ad Hebraeos, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. * Kunstgeschichte, u. z. über den Bau, die Einrichtung u. Ausschmückung der Kirchengebäude im Mittelalter, 1 St., derselbe, colleg. publ.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Römischer Civilprocess, 3 St., Prof. Dr. Teves. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Theorie der Statistik, 3 St., Prof. Dr. Schreiner. Theorie der Statistik, 3 St., Prof. Dr. Skedl.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. * Ueber Verletzungen des Auges, 1 St., Prof. Dr. Blodig, colleg. publ.	System der praktischen Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Elektricität und Magnetismus, 4 St., Prof. Dr. v. Lang. Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt. * Die deutschen Dichter der Gegenwart, 2 St., Prof. Dr. Tomaschek, colleg. publ. Elemente der Sanskritsprache, 2 St., Prof. Dr. Schenk.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medizinische Facultät	Philosophische Facultät
	Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Schlager. Praktische Katechetik, 1 St., derselbe.	Oesterr. Finanzgesetzkunde, 2 St., derselbe. Gerichtliche Medicin u. Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Lang. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.		Allgemeine Geologie, 3 St., Prof. Dr. Peters.
11—1			Specielle chirurgische Pathologie u. Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Rzehaczek. Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
12—1		Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Kosegarten. Oesterr. Finanzgesetzkunde, 1 St., Prof. Dr. Skedl. Deutsches Bundesrecht, 2 St., derselbe.		Einleitung in die Analysis, 4 St., Prof. Dr. Mach. Medicinische Physik, 2 St., derselbe. Pflanzen-Anatomie, 2 St., Prof. Dr. Bill. Morphologie und Systematik der Sporenpflanzen, 2 St., derselbe. Mikroskopische Uebungen, 1 St., derselbe. Storia della Letteratura Italiana, 1 St., Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, 2 St., derselbe. * Esercizj di lingua italiana, 2 St., derselbe.
2—3	Praktische Katechetik, 1 St., Prof. Dr. Schlager.		Neuro-physiologische Experimente, 1 St., Prof. Dr. Rollett.	
2—4	Pastoraltheologie, 2 St., Prof. Dr. Schlager.			
3—4	Theologiam fundamentalem, 4 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologiam dogmaticam, 3 hor., idem. Historiam Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Schlager.	Römischer Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Teves. Römisches Familienrecht, 2 St., derselbe. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. * Kinderheilkunde und Kinderpflege, 3 St., derselbe, colleg. publ. Pathologische Secir-Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtl. Secir-Uebungen und Anleitung zur	

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
		Staatsrecht, 3 St., Prof. Dr. Weiss.	Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein.	
4-5	Introductionem in ss. V. F. Libr., 4 hor., Prof. Dr. Frummann. Evangelium Sti. Lucae, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologiam moralem, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Geschichte des römischen Rechtes, 3 St., Prof. Dr. Maassen. Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Sandhaas. Oesterr. allg. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel. System des österr. allgem. bürgerl. Rechtes, 6 St., Prof. Dr. Heller. * Collegium practicum, über das österreich. Strafrecht, 1 St., Prof. Dr. Neubauer, colleg. publ.	Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Edl. v. Helly.	
5-6		Pandekten, 3 St., Prof. Dr. Demelius. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.	Chirurgische Operationslehre, 2 St., Prof. Dr. Rzehaczek. Instrumenten- u. Bandagenlehre, 2 St., derselbe. * Ueber Knochenbrüche, 1 St., derselbe, colleg. publ.	Allgemeine österreich. Geschichte, 5 St., Privatdocent Dr. Krones. Oesterr. Geschichte, 5 St., Privatdocent Dr. Ritt. v. Sacher-Masoch. Griechische Mythologie, 4 St., Prof. Dr. Schenkl.
6-7				Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisch-prakt. Uebungen, 2 St., derselbe. * Philologisches Seminar. Lateinische Uebungen: a) Interpretation von Cicero's Brutus, 2 St., Prof. Dr. Schenkl, b) stilistische Uebungen, 1 St., derselbe, colleg. publ.